

Verarbeitungshinweise zu ISOVER Klima 34 Vorsatzschalen-Dämmplatte, 09.2023

Sehr geehrte KundInnen!

Die unbeschichtete Glaswolle-Dämmplatte ISOVER Klima 34 weist ein Brandverhalten von A2-s1, d0 (nicht brennbar) auf und ist für die Montage in geschlossenen Räumen geeignet. Sie wird zur Verbesserung von Schall- und Wärmedämmforderungen auf Mauerwerk- und Betonuntergründen eingesetzt.

ISOVER Klima 34 ist NICHT für den Einsatz in Nassräumen, als Untergrund für eine Fliesenverlegung und als lastabtragende Ebene von Konsollasten (wie z.B. Regale, Oberschränke, Bücherregale, etc.), geeignet!

ISOVER Klima 34 wird im konditionierten und nicht feuchtebelasteten Innenbereich mittels ISOVER Klebemörtel direkt auf Mauerwerk- und Betonuntergründen verklebt. Eine Oberflächenbeschichtung von ISOVER Klima 34 kann mittels Klebe- und Armierungsspachtel webertherm family GROB Blue Comfort oder webertherm family FEIN mit webertherm Textilglasgittergewebe sowie mit Rigips RIMAT 150 G Gipsglättputz oder weberdur GipsGlätter mit webertherm Textilglasgittergewebe grob erfolgen.

Die ISOVER Klima 34 Vorsatzschalen-Dämmplatte ist auf jener Plattenseite mit einer sichtbaren Linie gekennzeichnet, auf welcher die dekorative Beschichtung erfolgen soll (Sichtseite).

Es wird davon abgeraten, die ISOVER Klima 34 Vorsatzschalen-Dämmplatte bei Montage an horizontalen und/oder geneigten Bauteilflächen (z.B. Decken, Unterseite Stiegenlauf) mit einer Putzbeschichtung zu versehen.

Verarbeitungsnormen sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter sind zu beachten.

Klebmontage

Anforderungen an den Untergrund:

- Die Prüfung und Beurteilung über die Eignung der Rahmenbedingungen und des Untergrundes zur Klebmontage hat durch den Verarbeiter vor Ort (NICHT durch den Kleber- oder Dämmplatten-Hersteller) zu erfolgen und muss im Bautagebuch vermerkt werden.
- Als Klebe-Untergrund geeignet sind Beton und Mauerwerk. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMen B 6400-1 und B 2204 bzw. den Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der ÖAP zu erfolgen. Die angeführten Vorbereitungsmaßnahmen sind erforderlichenfalls durchzuführen.
- Die Temperatur des Untergrundes und der Umgebungsluft darf + 5 °C nicht unterschreiten! Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Saint-Gobain Austria GmbH · Unterkainisch 24 · A-8990 Bad Aussee · UID-Nummer: ATU14604604 · FN 52888 b · Landesgericht Leoben
Deutsche Bank AG · IBAN: AT911910 0000 3874 8000 · BIC: DEUTATWW

- Der Wanduntergrund muss eben, sauber, trocken und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und trennenden Substanzen (z.B. Schalöl) sein.
- Unebenheiten des Wanduntergrundes (z.B. Betongrate) sind zu beseitigen oder mit geeigneten Materialien auszugleichen.
- Bei beschichteten oder gestrichenen Beton- und Mauerwerksflächen sowie anderen Untergründen ist eventuell eine Haftzugprüfung erforderlich und gegebenenfalls ist ein Voranstrich mit einem geeigneten Haftgrund/Primer (z.B. weberprim 804 schnelle 1-K Multifunktionsgrundierung für saugende und nicht saugende Untergründe) notwendig.

Kleberauftrag händisch mit ISOVER Klebmörtel:

- Der händische Kleberauftrag zur Verklebung der ISOVER Klima 34 Vorsatzschalen-Dämmplatten erfolgt mittels ISOVER Klebemörtel für Mineralwolle-Dämmplatten. Das Anmischen des ISOVER Klebemörtels erfolgt gemäß Aufdruck am Klebemörtel-Sack.
- Die Verlegung erfolgt dicht gestoßen im Verband mit einem stirnseitigen Versatz von ≥ 150 mm, Kreuzfugen sind unzulässig. An Wandecken werden die Platten ebenfalls im Verband verlegt.
- Die Vorsatzschalen-Dämmplatten müssen sauber, trocken und fettfrei sein und die Oberfläche muss von Staub und losen Teilen befreit werden.
- Der Kleberauftrag auf der Vorsatzschalen-Dämmplatten-Rückseite erfolgt mit einer 10-mm-Zahntraufel (Kambett-Verfahren), wobei der Winkel der Zahntraufel nicht unter 45° liegen sollte. Je nach Ebenheit des Untergrundes kann eine größere Zahnung erforderlich sein. Die stirnseitigen Kanten bleiben kleberfrei. Eine Hautbildung am Kleber ist zu vermeiden.
- Anschließend wird die Vorsatzschalen-Dämmplatte mit einer leicht schiebenden Bewegung fugendicht angesetzt und mit einem sauberen und entsprechend großen Reibebrett vollflächig angedrückt.
- Die ISOVER Klima 34 Vorsatzschalen-Dämmplatten können bei Bedarf mit einem Dämmstoff-Messer passgenau zugeschnitten werden.
- Wenn im Einzelfall Schwierigkeiten im Haftverbund zwischen der Vorsatzschalen-Dämmplatte und dem Untergrund festzustellen sind, wird eine Press-Spachtelung der Vorsatzschalen-Dämmplatten-Rückseite empfohlen.
- Alternativ kann ein Glattstrich von 1-2 mm Stärke auf dem Wanduntergrund aufgebracht werden, um den Haftverbund zu verbessern.

Erklärung Klebverfahren:

- **Kammbett:** Kleber vollflächig auf Vorsatzschalen-Dämmplatten-Rückseite mit 10-mm-Kammspachtel auftragen, dann Vorsatzschalen-Dämmplatte mit sauberem Reibebrett an den Untergrund andrücken.
- **Press-Spachtelung:** erst Klebemörtel dünn auf die Vorsatzschalen-Dämmplatten-Rückseite auftragen und in die Oberfläche einarbeiten, dann die notwendige Menge Klebemörtel mit 10-mm-Zahntraufel auftragen (siehe Kammbett).

Alternativ können geeignete Klebemörtel zur Verklebung der ISOVER Clima 34 Vorsatzschalen-Dämmplatte verwendet werden.

Es sind die Verarbeitungsrichtlinien der Klebemörtel-Hersteller zu beachten.

Kleberauftrag maschinell mit Rigips RIMAT 150 G oder weberdur GipsGlätter:

- Der maschinelle Kleberauftrag zur Verklebung der ISOVER Clima 34 Vorsatzschalen-Dämmplatten kann mit den maschinengängigen Gipsglättputzen Rigips RIMAT 150 G oder weberdur GipsGlätter erfolgen. Es sind die Verarbeitungsrichtlinien zu beachten.
- Der Kleberauftrag erfolgt direkt am Mauerwerk bzw. Betonuntergrund in einer Mindestschichtdicke von 10-15 mm und ist anschließend mit einer 10-mm-Zahntraufel abzuziehen, wobei der Winkel der Zahntraufel nicht unter 45° liegen sollte. Je nach Ebenheit des Untergrundes kann eine größere Zahnung erforderlich sein. Eine Hautbildung am Gipskleber ist zu vermeiden.
- Die Decken-Dämmplatten müssen sauber, trocken und fettfrei sein und die Oberfläche muss von Staub und losen Teilen befreit werden.
- Anschließend wird die Vorsatzschalen-Dämmplatte mit einer leicht schiebenden Bewegung fugendicht angesetzt und mit einem sauberen und entsprechend großen Reibebrett vollflächig angedrückt.
- Die Verlegung erfolgt dicht gestoßen im Verband mit einem stirnseitigen Versatz von ≥ 150 mm, Kreuzfugen sind unzulässig. An Wandecken werden die Platten ebenfalls im Verband verlegt.
- Die ISOVER Clima 34 Vorsatzschalen-Dämmplatten können bei Bedarf mit einem Dämmstoff-Messer passgenau zugeschnitten werden.

Dübelmontage

- Eine Dübelmontage ist mit geeigneten Dübeln möglich und sollte dann gewählt werden, wenn eine Montage auf nicht klebefähigen Untergründen erfolgen soll.

Hinweis:

Bei einer Dübelmontage ist die Wärmebrückenwirkung der Dübel bauphysikalisch zu berücksichtigen.

Das angegebene Schalldämm-Verbesserungsmaß (ΔR_w in dB) zu ISOVER Clima 34 Vorsatzschalen-Dämmplatte kann bei einer Dübelmontage nicht angewendet werden.

Oberflächenbeschichtungsvarianten auf ISOVER Clima 34 mit zementösen oder gipsbasierten Putzsystemen

Es wird empfohlen, die Putzbeschichtung nicht starr an Wände und Decken anzuschließen, verputzte Vorsatzschalen-Dämmplatten geschoßweise zu trennen und die Fugen elastisch zu verschließen. Damit kann Scherkräften, verursacht durch Bauwerkssetzungen, vorgebeugt werden.

Anschlußfugen zu Fußböden, Stufenläufe, etc. müssen dauerhaft wasserdicht (Wartungsfuge) geschlossen werden, um einen Wassereintritt bei der Reinigung sowie eine Durchfeuchtung des Dämmstoffes zu verhindern.

Produktempfehlungen:

- Putzbeschichtung auf Zemenbasis armiert, Mindestschichtdicke trocken ≥ 5 mm:

Saint-Gobain Austria Klebe- und Armierungsspachtel

- webertherm family GROB Blue Comfort oder
- webertherm family FEIN

mit webertherm Textilglasgittergewebe armiert

- Putzbeschichtung auf Gipsbasis armiert, Mindestschichtdicke trocken ≥ 20 mm:

Saint-Gobain Austria Gipsplättputz

- Rigips RIMAT 150 G oder
- weberdur GipsGlätter

mit webertherm Textilglasgittergewebe grob armiert

Die Verarbeitung der Putz-Systeme hat nach den Verarbeitungsrichtlinien von Saint-Gobain Austria zu erfolgen.

Nach Durchführung der Innenputzarbeiten ist auf ein zügiges und kontinuierliches Austrocknen innerhalb der ersten 14 Tage zu achten.

Alternativ können geeignete armierte Sichtputz- oder Gipsputz-Systeme zur Oberflächenbeschichtung der ISOVER Clima 34 Vorsatzschalen-Dämmplatte verwendet werden. Es sind die Verarbeitungsrichtlinien der Putz-Hersteller zu beachten.

Farbbeschichtungen:

Für nachfolgende Beschichtungen können alle Weber Innendispersionen mit Weber EM-Grundierung verwendet werden.

Zu beachten:

Unsere Verarbeitungshinweise zu ISOVER Clima 34 Vorsatzschalen-Dämmplatten in Wort und Schrift sind unverbindliche Empfehlungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Der Käufer/Verarbeiter hat unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Wir stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!

Ihr Saint-Gobain Austria Team

Hinweis:

Unsere Verarbeitungshinweise zu gegenständlichen Bauvorhaben sind unverbindliche Empfehlungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Der Käufer/Verarbeiter hat unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Unsere Empfehlung erfolgt ausschließlich auf Basis Ihrer Angaben. Mitgesendete Unterlagen, wie z.B. Planungszeichnungen, Skizzen, Ausschreibungstexte bleiben unberücksichtigt. Die Bedingungen vor Ort sind uns nicht bzw. nicht vollumfänglich bekannt. Die Beratung ist kostenlos und löst keine Haftung, Gewährleistung oder Garantien aus. Unsere Empfehlungen sowie allenfalls erstellte Zeichnungen, welche nur Erläuterungsskizzen darstellen, sind vor der Ausführung von einer sachkundigen Person (z.B. Architekt, Planer, Bauherr) insbesondere hinsichtlich technischer und bauplanerischer Aspekte zu prüfen und freizugeben.

Jegliche Ansprüche des Käufers auf Schadenersatz, insbesondere auch hinsichtlich der Funktionalität unserer Empfehlungen, sind ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen. Schadenersatz für Folgeschäden bzw. entgangenen Gewinn ist jedenfalls ausgeschlossen. Unsere Planungs- und Verarbeitungshinweise sowie alle anwendbaren technischen Richtlinien, Normen und Verarbeitungsbedingungen, insbesondere ÖNORMEN, sind entsprechend einzuhalten.

Wir weisen darauf hin, dass alle technische Auskünfte – insbesondere hinsichtlich Brandschutz, Schallschutz, Standfestigkeit und Raumakustik ausschließlich für unsere Systeme gelten. Es gelten unsere AGB, unsere Planungs- und Verarbeitungshinweise sowie die zugehörigen technische Normen, z.B. ÖNORMEN, sind entsprechend einzuhalten.